|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   |   |   |   |   |
|  | **Arbeitsbereich:*** Kompostierung
* Grünpflege
* Umgang mit toten Tieren
* Reinigungsarbeiten an und in Gebäuden
* Reinigungsarbeiten

 an (ab-)wasser- technischen Anlagen* Forst- und Waldarbeit
* Obstbau
* Weinbau
* Baumschulen
 | **Betriebsanweisung** | **Tätigkeit:*** Reinigungs- und  Aufräumarbeiten
* Umschichten von  Holzstapeln
* Arbeiten am  Holzlagerplatz und  Komposthaufen
* Laubberäumung
 |   |
|   |   |
|   | **gemäß § 14 BioStoffV** |   |
|   | **Firma:** |   |
|   |   |
|   |   |
|   | **Biologischer Arbeitsstoff** |   |
|  | **Hantavirus – Risikogruppe 2 bzw. 3 je nach Serotyp** |   |
|   |   |
|   | **Gefahren für die Beschäftigten** |   |
|   | gefahzeichen_biostoffe | Hantaviren werden von infizierten Nagetieren (Brand-, Gelbhals- bzw. Rötelmaus) über Speichel, Urin und Kot ausgeschieden.**Aufnahmepfade/Übertragungswege:**Die Aufnahme erfolgt entweder über Einatmen von kontaminiertem Staub oder über den Mund (Schmierinfektion) nach Kontakt mit lebenden oder toten Nagetieren bzw. deren Ausscheidungen, insbesondere aber auch über Kontakt der verletzten Haut mit kontaminiertem Material oder über Tierbisse.**Gesundheitliche Wirkungen:**Hantaviren verursachen in Abhängigkeit vom Serotyp verschiedenartige Krankheitsbilder mit unterschiedlich schwerem Verlauf, zum Teil infektiöse Fiebererkrankungen, die mit Blutungen einhergehen sowie mit akutem Nierenversagen. |   |
|  | **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |   |
|   | m004m017m010m009m008m011m022 | **Hygienevorgaben:*** Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
* Der Hautschutzplan ist zu beachten.
* Die Pausen- oder Bereitschaftsräume bzw. Tagesunterkünfte nicht mit stark verschmutzter Arbeitskleidung betreten.

**Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion:*** Bei konkretem Verdacht des Vorhandenseins, ist eine Desinfektion von Arbeitsmitteln (z. B. benutzte Mausefallen) und ggf. Arbeitsbereichen durchzuführen.
* Hände reinigen und desinfizieren.
* Mäusekadaver und Exkremente sind vor der Entsorgung mit Desinfektionsmittel zu benetzen.
* Nach Verlassen des Arbeitsbereiches ist PSA zum mehrfachen Gebrauch (Korbbrille, Schuhwerk) abzulegen, sachgerecht zu reinigen und zu desinfizieren.

**Maßnahmen zur Verhütung einer Exposition:*** Mäuse und Ratten sind im Umfeld des Betriebsgeländes konsequent zu bekämpfen.
* Kontakte mit Nagetieren und deren Ausscheidungen sind zu vermeiden.
* Zugänge der Nagetiere zu Nahrungsquellen z. B. Futtermittel sind bestmöglich zu reduzieren.
* Bei Reinigungs- und Aufräumarbeiten (z. B. Scheune, Schuppen, Garage, Keller, Dachboden, Waldhütte) ist die Staubentwicklung zu minimieren.

**Empfohlene PSA (biologische Arbeitsstoffe (Biostoffe) können als Aerosol vorliegen):*** Korbbrille
* partikelfiltrierender Atemschutz (im Handel erhältlich als Feinstaubmaske) FFP3 mit Ausatemventil
* Chemikalienschutzanzug, z. B. Einweg-Overall Chemikalienschutz Typ 4B
* Einweg-Schutzhandschuhe aus Nitril mit verlängertem Schaft
* geschlossene leicht zu reinigende desinfizierbare Schuhe oder Stiefel
 |   |
|   | **Verhalten im Gefahrfall** |   |
|   | * Beim Auftreten akuter Krankheitssymptome ist ein Arzt aufzusuchen mit dem Hinweis auf Kontakt zu Nagetieren, deren Ausscheidungen oder kontaminierten Materialien.
* Es wird empfohlen, die Beratung durch den Betriebsarzt bzw. die Arbeitsmedizinische Vorsorge zu nutzen.

 **Vorgesetzter: Tel.-Nr.:** |   |
|   | **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | **Notruf 112** |   |
|   |  | * Verletzungen sind dem Verantwortlichen im Betrieb zu melden, in das Verbandbuch einzutragen und ggf. ist ein Arzt aufzusuchen.
* Auch kleine Wunden sind sachgerecht zu behandeln.

 **Ersthelfer: Tel.-Nr.:** |   |
|   | **Sachgerechte Entsorgung** |   |
|   | * Mäusekadaver und Exkremente sind mit PSA zum einmaligen Gebrauch (Feinstaubmaske, Einweg-Overall, Einweg-Schutzhandschuhe) in dicht schließenden Behältern zu entsorgen.
 |   |
|   |  |   |
|   |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort: Datum:            | Unterschrift Verantwortlicher: |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. |

 |   |
|   |  |   |

Informationen beispielhaft zusammengestellt von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Stand: 08/2023